

MEER- SCHWEINCHEN

pfiffige Teamplayer

Lösungsheft



MEERSCHWEINCHEN - PFIFFIGE TEAMPLAYER

Beantworte die Fragen der Meerschweinchen und teste so dein Wissen. Was brauchen sie, damit es ihnen gut geht?



1 Allein fühlen wir uns:

- ☐ wohl
- ☒ unwohl,
weil:
 - ☒ wir sehr gesellig sind.
 - ☐ wir unser Zuhause für uns allein haben wollen.

2 Wenn wir unsere Grundbedürfnisse nicht ausleben können, geht es uns nicht gut. Was tun wir gerne?

Fressen, Trinken, Schlafen, Kontakt zu anderen Meerschweinchen (Sozialkontakt – Einzelhaltung von Meerschweinchen ist in der Schweiz sogar verboten), Nagen, Verstecken und Bewegung wie Umherlaufen und –rennen, Popcornen (durch das Gehege hüpfen und mit den Hinterbeinen ausschlagen)

3 Was musst du jeden Tag für uns machen?

Meerschweinchen brauchen dreimal am Tag frisches Futter (Morgen, Mittag und Abend). Zusätzlich müssen die Wassernäpfe geputzt und mit frischem Wasser aufgefüllt sowie verunreinigte Stellen gesäubert und Futterreste herausgenommen werden. Ausserdem muss man die Meerschweinchen gut beobachten, um zu sehen, ob sie fit und gesund sind.

Und was musst du einmal in der Woche machen?

Das ganze Gehege muss jede Woche komplett geputzt werden (Einstreu wechseln, Häuschen gründlich putzen, etc.).

4 Wie alt könne Meerschweinchen werden?

Meerschweinchen können bis zu 8 Jahre alt werden.

Wie alt bist du dann? Hast du dann immer noch Freude an Meerschweinchen und kümmerst dich gut um uns?



5 Mit welchem Meerschweinchen darfst du spielen und mit welchem nicht? Wieso?

Tiere sind kein Spielzeug! Mit dem Plüschtier darf gespielt werden, nicht mit den echten Tieren. Meerschweinchen sind Lebewesen und möchten mit Respekt behandelt werden. Hochgehoben oder herumgetragen zu werden, mögen sie nicht, denn in der Natur werden sie nur «hochgehoben», wenn sie von einem Räuber gefangen wurden. Sie haben Angst, sind gestresst und fühlen sich unwohl.

6 Meerschweinchen geben praktisch keine Laute von sich:

- ☐ Stimmt! Wir sind sehr ruhige Tiere und fiepen nur im Notfall.
- ☒ Stimmt nicht! Wir sind sehr kommunikativ! Wir quieken, pfeifen, grunzen und quietschen viel, um miteinander zu sprechen.

7 Zeichne und beschreibe, was Meerschweinchen in ihrem Gehege brauchen, um glücklich zu sein.

Das Meerschweinengehege sollte grosszügig und so «möbliert» sein, dass es den Meerschweinchen alles bietet, was sie brauchen, um ihre Grundbedürfnisse zu befriedigen.

Platz: Für 3 bis 4 Tiere sollte das Gehege eine Grundfläche von 4 m² haben, damit die Meerschweinchen trotz Einrichtung noch genug Platz haben, um zu rennen und sich auch einmal aus dem Weg gehen zu können. Ideal ist die Haltung in einem grossen Aussengehege. Aber auch eine Haltung in der Wohnung ist möglich, solange genügend Platz für das Gehege vorhanden ist.



Umzäunung: Damit weder die Meerschweinchen aus- noch Raubtiere (Füchse, Marder, Greifvögel) in das Gehege einbrechen können, muss das Gehege von allen Seiten sowie von oben und unten sicher umzäunt sein.

Verstecke und Schlafhütte: Als Fluchttiere verstecken sich Meerschweinchen gern. Deshalb brauchen sie beispielsweise Häuschen, Korkröhren, Wurzelstücke, hohle Baumstämme oder Unterstände mit überhängenden Zweigen als Unterschlüpfе. Um vor Wind und Wetter geschützt zu sein, brauchen Meerschweinchen zudem eine isolierte Schlafhütte, in die alle Tiere der Gruppe gleichzeitig hineingehen können. Diese sollte mit Einstreu (z.B. Kleintierstreu oder Stroh) gefüllt sein und ein Klappdach haben, damit man die Hütte gut putzen kann.

Ernährung: Im Gehege brauchen Meerschweinchen immer gefüllte Heuraufen. Würde man das Heu einfach in das Gehege legen, würde es sehr schnell verschmutzen und ungeniessbar werden. Auch Wassergeschirre und Futternäpfe für Frischfutter sollten erhöht stehen, damit sie möglichst lang sauber bleiben. Ideal sind Schalen aus Ton oder Keramik, damit sie von den Meerschweinchen nicht einfach umgeworfen werden können.

Nagematerial: Meerschweinchen sind Nagetiere und ihre Zähne wachsen ihr ganzes Leben lang. Damit diese nicht zu lang werden, brauchen sie einerseits frische Gräser und Kräuter sowie Heu, worauf sie lang herum kauen können, aber auch verschiedene Hölzer zum Nagen. Auf Plastikeinrichtungen sollte verzichtet werden, da die Tiere auch Kunststoff annagen und sich dann an Splintern und scharfen Kanten verletzen könnten.

8 Mach dir Gedanken zu unserer Ernährung. Was fressen wir am liebsten?

Am Morgen:

Frisches Heu: Verschiedene Heusorten und getrocknete Kräuter sorgen für Abwechslung.

Zudem müssen die Wasserschalen am Morgen gereinigt und neu befüllt werden.

Trinkflaschen sind für Meerschweinchen ungeeignet. Zum einen kommt das Wasser nur tropfenweise aus den Flaschen. Zum anderen müssen die Tiere eine völlig unnatürliche Körperhaltung einnehmen, um daraus zu trinken.

Am Mittag:

- im Sommer: frische Wiesengräser und Kräuter (z.B. Löwenzahn, Klee, Wegerich, Petersilie oder Dill), frische Äste mit Laub (z.B. Haselnuss, Apfel- oder Birnbaum), eventuell Gemüse, bei Bedarf frisches Heu

- im Winter: Gemüse (z.B. Gurke, Rübli, Peperoni, Fenchel, Salate; wenn die Tiere daran gewöhnt sind, können auch Kohlsorten wie Broccoli oder Wirz gefüttert werden)

Die Wasserschalen sollten am Mittag kontrolliert und bei Bedarf gereinigt und neu befüllt werden.

Am Abend:

Frisches Heu: Verschiedene Heusorten und getrocknete Kräuter sorgen für Abwechslung. Eventuell nochmals eine kleine Portion frische Gräser und Kräuter oder Gemüse.

Frischfutterreste von der Mittagsfütterung sollten entfernt werden. Sonst könnten sie gammeln und Verdauungsbeschwerden hervorrufen.

Die Wasserschalen sollten wieder kontrolliert und bei Bedarf gereinigt und neu befüllt werden.



Obst und Körnerfutter:

Meerschweinchen sind daran angepasst, vor allem energiearmes Futter wie Gräser und Heu zu fressen. Früchte wie Äpfel oder Weintrauben dürfen daher maximal einmal in der Woche in kleinen Mengen als «Leckerli» gefüttert werden. Auch Körnerfutter ist kein Grundnahrungsmittel für Meerschweinchen und sollte nur bei erhöhtem Energiebedarf (z.B. bei Aussenhaltung im Winter) gefüttert werden.

Über die Fütterung muss man sich ganz genau informieren, denn Fettleibigkeit aufgrund falscher Ernährung (z.B. zu viel Obst oder Körnerfutter) kann zu ernsthaften Erkrankungen führen!

9 Betrachte das Foto. Was ist daran nicht so gut? Wieso?

Meerschweinchen werden nicht gerne hochgehoben und herumgetragen, denn in der Natur verlieren sie nur dann den Boden unter den Füßen, wenn sie von einem Räuber gefangen wurden. Folglich haben sie Angst und sind gestresst. Ausserdem können sie sich schwer verletzen, wenn sie herunterfallen, denn sie haben empfindliche Knochen, die leicht brechen können.

Meerschweinchen sind Fluchttiere und müssen zuerst lernen, dass von uns keine eigentliche Gefahr ausgeht. Mit viel Geduld kann man das Vertrauen der Tiere gewinnen (z.B. durch Anbieten von Futter, bis sie einem aus der Hand fressen) und sie streicheln. Wenn sie jedoch keine Lust (mehr) haben, muss man sie gehen lassen.



10 Was ist an unseren Zähnen so besonders? Und warum brauchen wir unbedingt Dinge zum Kauen und Nagen in unserem Gehege?

Die Zähne von Meerschweinchen wachsen ein Leben lang. Damit die Zähne nicht zu lang werden, müssen Meerschweinchen viel kauen und nagen. Dazu brauchen sie frische Gräser und Kräuter, Heu sowie Äste und Einrichtungsgegenstände aus Holz. Fehlen diese Dinge im Gehege, werden ihre Zähne zu lang. Dann können Meerschweinchen keine Nahrung mehr aufnehmen und schlussendlich verhungern.



11 Verstehst du unsere Körpersprache? Schau dir die Bilder an. Was meinst du? Auf welchem Bild fühlen wir uns wohl und auf welchem Bild fühlen wir uns unwohl? Warum?



Dieses Meerschweinchen fühlt sich...

... wohl. Es versteckt sich nicht und streckt seine Nase neugierig in die Luft, um seine Umgebung zu erkunden.



Dieses Meerschweinchen fühlt sich...

... unwohl. Es versteckt sich unter einem Baumstamm und ist regungslos. Wenn Meerschweinchen Angst haben, sind sie ganz still und hoffen darauf, nicht gesehen zu werden. Sitzt ein Meerschweinchen regungslos auf dem Schoss, so hat es Angst und fühlt sich gar nicht wohl.

12 Wir brauchen viel Bewegung. Auf was musst du achten, wenn du uns in der Wohnung herumlaufen lässt?

Gefahrenquellen (Kabel, giftige Pflanzen, Medikamente, Spalten und Ritzen, etc.) unbedingt zuerst entfernen und die Meerschweinchen immer im Auge behalten!

13 Welche Haltungsform ist für uns Meerschweinchen am besten? Warum?

☒ Aussenhaltung. In einem grossen Gehege im Garten.

☐ Wohnungshaltung. In einem kleinen, Käfig im Kinderzimmer.

Meerschweinchen brauchen viel Platz und sollten daher in einem grossen Gehege (mindestens 4 m²) gehalten werden. Da es in einem Kinderzimmer auch recht laut sein kann, sollten die Meerschweinchen lieber in einem ruhigeren Zimmer leben, wenn keine Aussenhaltung möglich ist.

